

Presseinformation

Nr. 06/2016

Deutschland zeigt geballte E-Kompetenz beim renommierten Electric Vehicle Symposium & Exhibition in Kanada – EVS29

e-mobil BW wirbt mit Partnern für EVS30 in Stuttgart

Stuttgart 14.6.2016

Mit 32 von insgesamt 340 Konferenzbeiträgen und dem „German Pavilion“ setzen die deutschen Akteure der Elektromobilität auf der EVS29 in Québec (Kanada) gleich mehrere Ausrufezeichen: Anwendung, Forschung, Produktion und IT-Systeme aus Deutschland finden international große Beachtung. Das International Electric Vehicle Symposium & Exhibition (EVS) ist einer der wichtigsten Treffpunkte zur Elektromobilität für Entscheider aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik aus aller Welt. Die EVS29 findet vom 19.-22. Juni 2016 in Montréal statt. Mit der starken Präsenz werben Deutschland und Baden-Württemberg bereits für die kommende EVS30 in Stuttgart, der deutschen Vorzeige-Region in Sachen E-Mobilität.

Deutscher Gemeinschaftsstand präsentiert Elektromobilität „Made in Germany“

In Montréal bietet der „German Pavilion“ den idealen Anlaufpunkt für alle, die sich über Geschäfts- und Kooperationsmöglichkeiten in Sachen Elektromobilität Deutschland informieren möchten. 16 Initiativen, Organisationen und Unternehmen aus Deutschland präsentieren den aktuellen Stand der Projektlandschaft und ihre Kompetenzen im Bereich Elektromobilität. Die vier bundesdeutschen „Schaufenster Elektromobilität“ stellen die Ergebnisse aus ihrer mehrjährigen Projektarbeit vor. Die e-mobil BW Landesagentur für Elektromobilität und Brennstoffzellentechnologie Baden-Württemberg GmbH zeigt Aktivitäten aus dem Spitzencluster Elektromobilität Süd-West und der Arbeitsgruppe Intelligent Move zum automatisierten Fahren. Auch gesamtdeutsche bzw. europäische Organisationen und Netzwerke sind vertreten, so zum Beispiel GTAI Germany Trade & Invest, der Bundesverband Solare Mobilität BSM oder LEMnet Europe e.V.

Die Vorträge der deutschen Referenten der Konferenz stellen unter anderem die Elektrifizierungsstrategien von Audi und BMW vor, thematisieren die Entwicklung von Oberleitungssysteme für LKW (Siemens), schildern die Integration von E-Fahrzeugen in das Versorgungsnetz und den Aufbau der Ladeinfrastruktur (KIT Karlsruhe) oder die Wirkmechanismen von Anreizsystemen (Fraunhofer ISI).

Interesse an der deutschen Perspektive zum Thema Elektromobilität

Am Montag, 20. Juni 2016 von 15:15 Uhr bis 16:45 Uhr gestalten deutsche Experten das Panel „The German Perspective on Electric Mobility“. Rico Trost, Germany Trade & Invest, führt in das Thema ein und gibt einen Überblick über die Rahmenbedingungen und Förderprogramme zur Elektromobilität in Deutschland. Im Anschluss stellen Michael Ruprecht, e-mobil BW GmbH, und Cathleen Klötzing, Sächsische Energieagentur SAENA GmbH, Ergebnisse aus den Schaufenstern Elektromobilität vor, Sven Lierzer, BridgingIT GmbH, berichtet abschließend über richtungsweisende Fortschritte beim deutschland- und europaweiten e-Roaming. Am Dienstag, den 21.6.2016 lädt die deutsche Delegation von 16:00 bis 17:30 Uhr zu einem Netzwerkempfang. Am German Pavilion können Besucher und Aussteller ihre Gespräche bei einem Glas deutschem Bier vertiefen und ihre Netzwerke erweitern.

Region Stuttgart 2017 Gastgeber der EVS30

Der von der Peter Sauber Agentur Messen und Kongresse GmbH (Stuttgart) organisierte diesjährige deutsche Gemeinschaftsstand bietet auch die Gelegenheit, das Gastland der folgenden EVS näher kennenzulernen: 2017 findet das International Electric Vehicle Symposium & Exhibition vom 9.-11. Oktober 2017 auf der Messe Stuttgart statt und wird die Besucher damit mitten in eines der großen deutschen Zentren der Automobilindustrie führen. Die Vorbereitungen zur EVS30 sind bereits im vollen Gange, der internationale wissenschaftliche Call-for-Papers startet im September 2016. Im Rahmen der EVS29 werden Dr. Martin Schairer, Bürgermeister für Recht, Sicherheit und Ordnung der Landeshauptstadt Stuttgart, und Franz Loogen, Geschäftsführer der e-mobil BW, auf der Bühne dabei sein, wenn der Staffelstab an den europäischen Verband für Elektromobilität AVERE übergeben wird.

Weitere Informationen zur EVS30: www.evs30.org

Medienkontakt:

e-mobil BW GmbH

Landesagentur für Elektromobilität

und Brennstoffzellentechnologie

Pressesprecherin: Isabell Knüttgen

Leuschnerstr. 45 | 70176 Stuttgart

Telefon: +49 711 892385-23 | Telefax: +49 711 892385-49

Mobil: +49 1511 4094007

isabell.knuettgen@e-mobilbw.de | www.e-mobilbw.de

Hintergrundinformation

e-mobil BW GmbH: Landesagentur für Elektromobilität und Brennstoffzellentechnologie

Die e-mobil BW gestaltet als Innovationsagentur des Landes Baden-Württemberg aktiv die Etablierung des Systems Elektromobilität. Sie unterstützt die Energiewende und treibt im Netzwerk mit Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlicher Hand die Industrialisierung und Markteinführung zukunftsfähiger Mobilitätslösungen voran. Damit stärkt sie langfristig den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Baden-Württemberg. Die e-mobil BW koordiniert unter anderem den „Spitzencluster Elektromobilität Süd-West“, der mit rund 100 Akteuren aus Industrie und Wissenschaft einer der bedeutendsten regionalen Verbände auf dem Gebiet der Elektromobilität ist. Auch die Koordination des Schaufenster Elektromobilität LivingLab BW^e mobil mit mehr als 100 Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlicher Hand obliegt in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart der e-mobil BW. Im Cluster Brennstoffzelle BW bringt die e-mobil BW mehr als 60 Akteure aus der Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zu den Themen Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie zusammen. Im Rahmen der EVS30 verantwortet die e-mobil BW u.a. die Bereiche fachlich-inhaltliche Gestaltung und Political Affairs.

Weitere Informationen unter: www.e-mobilbw.de

Peter Sauber Agentur Messen und Kongresse GmbH

Als Messe- und Kongressveranstalter ist die Peter Sauber Agentur seit über 15 Jahren in der Elektromobilitätsbranche verwurzelt. Neben der WORLD OF ENERGY SOLUTIONS in Stuttgart organisiert die Agentur Gemeinschaftsstände bei internationalen Fachveranstaltungen in

Australien, Asien und Nordamerika. Im Rahmen der EVS30 übernimmt die Peter Sauber Agentur die Konferenzorganisation.
Weitere Informationen unter: www.messe-sauber.de

Über EVS30:

Das International Electric Vehicle Symposium & Exhibition (EVS) ist die größte internationale Konferenz zum Thema Elektromobilität. Die EVS30 findet vom 9.-11. Oktober 2017 in Stuttgart statt. Organisatoren sind die Landesmesse Stuttgart, die Peter Sauber Agentur Messen und Kongresse GmbH, die e-mobil BW, der Bundesverband Solare Mobilität und die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart. Webseite: www.evs30.org